

Diese Geschichte ist zu fantastisch , um wahr zu sein , oder?!

Schon immer hat es Charlie Bone interessiert, von wem er seine besonderen Fähigkeiten hat und wer sein Vorfahr, der berühmte Rote Krieger, wirklich war. Der Kriegersohn Timoken hatte ein bewegtes Leben, das sich lohnt zu erforschen. Charlie denkt das Gleiche und begibt sich dank eines alten Buches in die Vergangenheit vor mehr als 900 Jahren. Damals war Timoken erst elf Jahre alt gewesen - und ihm drohte vom Moment seiner Geburt an große Gefahr. Welche genau, davon erzählt Jenny Nimmo in "Timoken und der Trank der Unsterblichkeit" so gelungen, dass man glaubt, hautnah bei diesem Abenteuer dabei zu sein. Und ein Abenteuer ist diese Geschichte ohne Zweifel. Doch was ist damals genau geschehen?

Der größte Hexenmeister der Welt macht Jagd auf Timoken und seine Schwester. Er hat es auf einen Unsterblichkeitstrank, einen Zauberring und das Netz der letzten Mondspinne abgesehen - drei unglaublich wertvolle Schätze, die ihren Besitzer grenzenlose Macht verleihen. Die Kriegerkinder können sich nur mit knapper Not vor den Feinden retten und flüchten in die Wüste. Von dort machen sie sich auf die Suche nach einem neuen Kriegerreich, über das sie gebieten können. Auf ihrer Reise begegnen sie neuen Freunden und entkommen mehr als einmal dem Tod. Ihnen stets auf den Fersen sind die Schergen des Hexenmeisters - und sie nehmen keine Rücksicht auf Verluste ...

Jenny Nimmo ist eine ganz erstaunliche Autorin, deren Geschichten voller Elan und Leidenschaft stecken und die es versteht, mit Fantasie, Gefühl und Spannung zu unterhalten. Ihr Roman "Timoken und der Trank der Unsterblichkeit" ist ein fesselndes Erlebnis, bei dem der Spaß nie zu kurz kommt. Die Lektüre ist ein Vergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Was man hier geboten bekommt, ist zu gut, um wahr zu sein. Dieses Kinderbuch ist packend ab der ersten Seite und verspricht Kurzweile, die leider viel zu schnell wieder vorbei ist. In den Worten der britischen Schriftstellerin liegt ein großer Zauber, über den man nur staunen kann. Und genau das macht die Faszination guter Unterhaltung aus.

Susann Fleischer 27.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info